

Medienmitteilung

Credit Suisse Sports Awards 2017

Heimberg, Hischier und Ruckstuhl als Newcomer des Jahres 2017 nominiert

- Als Newcomer des Jahres 2017 sind die Wasserspringerin Michelle Heimberg, der Eishockeyspieler Nico Hischier und die Siebenkämpferin Géraldine Ruckstuhl nominiert.
- Sportfans können ihre Stimme vom 15. November bis zum 5. Dezember 2017 unter credit-suisse-sports-awards.ch abgeben.
- Unter allen Teilnehmenden werden attraktive Preise verlost: VIP-Tickets für ein Spiel des Schweizer Fussball-Nationalteams, VIP-Tickets für Weltklasse Zürich 2018 und ein Erlebnistag an der Tour de Suisse 2018.
- Der Newcomer des Jahres wird anlässlich der Credit Suisse Sports Awards 2017 am Sonntag, 10. Dezember 2017, ab 20.10 Uhr in den Studios von Schweizer Radio und Fernsehen SRF in Zürich ausgezeichnet.

Zürich, 15. November 2017 – An den Credit Suisse Sports Awards werden die erfolgreichsten Schweizer Sportlerinnen und Sportler des Jahres ausgezeichnet. Der Newcomer des Jahres wird seit 2001 gewählt. Die drei Finalisten dieser Kategorie sind Athletinnen und Athleten, die in der Wahlperiode zwischen dem 1. November 2016 und dem 31. Oktober 2017 auf internationalem Niveau ihren Durchbruch geschafft haben. Gewählt wird der Newcomer des Jahres von den Schweizer Sportmedien, den Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern sowie online von allen Sportinteressierten. Die Ergebnisse (Medien, Spitzensportler, sportinteressierte Öffentlichkeit) zählen zu je einem Drittel.

Die Schweizer Sportfans können **vom 15. November bis zum 5. Dezember 2017** ihrer Favoritin oder ihrem Favoriten auf credit-suisse-sports-awards.ch die Stimme geben. Ein Besuch der Website lohnt sich doppelt, denn unter allen Abstimmenden werden attraktive Preise verlost: VIP-Tickets für ein Spiel des Schweizer Fussball-Nationalteams, VIP-Tickets für Weltklasse Zürich 2018 und ein Erlebnistag an der Tour de Suisse 2018 mit Blick hinter die Kulissen, inklusive Fahrt auf Rennstufe im SRF-Begleitfahrzeug.

Und dies sind die drei Nominierten für die Newcomerwahl 2017:

Michelle Heimberg, Wasserspringen – Einst war Michelle Heimberg eine talentierte Kunstturnerin. Nach Knieproblemen musste die Aargauerin sich aber neu orientieren und die Sportart wechseln. Im Wasserspringen fand die erst 17-Jährige aus Fislisbach ihre neue Passion. Seit Sommer 2016 betreibt sie ihren Sport sehr zielgerichtet. Heimberg besucht das Sportgymnasium, trainiert in Genf und hat zuletzt enorme Fortschritte gemacht. Die Resultate – notabene auch auf Stufe Elite – liessen sich bereits in diesem Jahr sehen. An den Europameisterschaften in Kiew übertraf Heimberg mit dem überraschenden Gewinn der Silbermedaille vom

3-m-Brett alle Erwartungen. Für die Schweiz war es die erste Elitemedaille im Wasserspringen, seit die Titelnkämpfe 1926 erstmals ausgetragen wurden. Heimberg, die auch viermal EM-Silber bei den Juniorinnen holte, richtet ihren Fokus ganz auf die Olympischen Spiele 2020 in Tokio.

Nico Hischier, Eishockey – Am 24. Juni schrieb Nico Hischier Schweizer Eishockeygeschichte. In Chicago wurde der 18-jährige Walliser im NHL-Draft von den New Jersey Devils als Nummer 1 gezogen – vor allen Kanadiern, Amerikanern oder Russen. Hischier gilt damit zurzeit als talentiertester Nachwuchsspieler der Welt. Vor Hischier war Nino Niederreiter als Nummer 5 im Jahr 2010 der am höchsten eingestufte Schweizer Spieler gewesen. Hischier verdiente sich die Nummer 1 mit einer deutlichen Steigerung, nachdem er ein Jahr zuvor noch als Nummer 16 eingeschätzt worden war. Er überzeugte die Experten mit einer starken Saison beim kanadischen Juniorenteam aus Halifax, bei dem er in 63 Partien 41 Tore und 52 Assists verzeichnete. An der U20-WM gelangen ihm gegen mehrheitlich ältere Gegner sieben Punkte in fünf Partien. Mittlerweile hat Hischier in der NHL Fuss gefasst. Bei New Jersey ist er unbestrittener Stammspieler.

Géraldine Ruckstuhl, Leichtathletik – Ein erstes Mal hatte Géraldine Ruckstuhl 2015 für Schlagzeilen gesorgt, als sie in Kolumbien an der U18-WM im Siebenkampf die Goldmedaille gewann. Zwei Jahre später schaffte die 19-Jährige aus Altbüron den Durchbruch auch bei der Elite. Im Mai löschte die Luzernerin in Götzis (Österreich) den 32-jährigen Schweizer Siebenkampf-Rekord aus. Am selben Meeting schaffte sie mit 58,31 m zudem eine nationale Bestweite im Speerwurf. Den Rekord im Siebenkampf verbesserte sie zwei Monate später an der U20-EM, an der sie Silber gewann, noch einmal auf nun 6357 Punkte. Dank der starken Leistungen wurde sie für die Elite-WM in London selektioniert, an der sie sich im 11. Rang klassierte. Ruckstuhls Leistungen sind umso höher einzustufen, weil ihre sportliche Karriere im März 2016 auf der Kippe stand. Bei einem Trainingssturz zog sie sich innere Verletzungen zu, die eine Notoperation zur Folge hatten.

Der Newcomer des Jahres wird sich am **Sonntag, 10. Dezember 2017**, anlässlich der Verleihung der Credit Suisse Sports Awards dem Schweizer TV-Publikum ab 20.10 Uhr auf den drei Fernsehsendern SRF 1, RTS Deux und RSI LA 2 präsentieren. Während der Livesendung werden ausserdem die Sportlerin und der Sportler des Jahres gewählt sowie die Preisträger in den Kategorien Team, Behindertensportler und Trainer geehrt. Die Gala wird von Rainer Maria Salzgeber und Sandra Studer moderiert. Kommentatoren für das Westschweizer Fernsehen sind Maude Richon und Marc-André Berset. Für das Tessiner Fernsehen führen Giancarlo Dionisio und Debora Carpani durch die Livesendung.

Entscheiden Sie, wer Newcomer des Jahres 2017 wird!

Vom **15. November bis zum 5. Dezember 2017** können die Schweizer Sportfans ihre Favoritin oder ihren Favoriten auf **credit-suisse-sports-awards.ch** per Mausklick wählen. Die Teilnahme ist kostenlos. Unter allen, die bis zum 5. Dezember 2017 ihre Stimme abgeben, werden attraktive Wettbewerbspreise verlost. Der Newcomer des Jahres wird während der Livesendung Credit Suisse Sports Awards am Sonntag, 10. Dezember 2017, ausgezeichnet (SRF 1, RTS Deux und RSI LA 2 ab 20.10 Uhr).

Zur Wahl stehen:

Michelle Heimberg, Wasserspringen

EM-Silber 3 m Elite, viermal EM-Silber Juniorinnen

Nico Hischier, Eishockey

Nummer-1-Draft NHL

Géraldine Ruckstuhl, Leichtathletik

Schweizer Rekord Siebenkampf, Schweizer Rekord Speer, WM-Elfte Siebenkampf, U20-EM-Silber Siebenkampf

Am **27. und 29. November sowie am 1. Dezember 2017** stellt SRF den Sportfans die drei Nominierten im «sportaktuell» auf SRF zwei vor.

Weitere Informationen: credit-suisse-sports-awards.ch

Social Media: www.facebook.com/sportsawards.ch, Instagram: CreditSuisseSportsAwards

Twitter: @CSsportsawards_ch, #CreditSuisseSportsAwards

Bilder zum Herunterladen: www.photopress.ch, www.srf.ch/medien

Ausschliesslich Nutzung für redaktionelle Zwecke in Zusammenhang mit den Credit Suisse Sports Awards und mit Quellennachweis

Medienstelle Credit Suisse Sports Awards

Cornelia Schmid, c/o Lemongrass Communications

Tel. +41 44 202 52 66, Mobile +41 79 693 06 23, medien@sports-awards.ch

Auskünfte zur Livesendung

SRF Schweizer Radio und Fernsehen / SRG SSR

Lino Bugmann, Media Relations, Tel. +41 44 305 50 50, Mobile +41 79 752 63 62, lino.bugmann@srf.ch

Auskünfte zur Veranstaltung

Credit Suisse, Media Relations, Tel. +41 84 433 88 44, media.relations@credit-suisse.com

An den «Credit Suisse Sports Awards» werden die erfolgreichsten Schweizer Sportlerinnen und Sportler des Jahres ausgezeichnet. Rainer Maria Salzgeber und Sandra Studer führen durch die Sportgala, die am Sonntag, 10. Dezember 2017, ab 20.10 Uhr auf SRF 1, RTS Deux und RSI LA 2 live aus den Studios von Schweizer Radio und Fernsehen SRF übertragen wird. Als Medienpartner werden die Schweizer Illustrierte und Blick über die Schweizer Sportgala berichten. Die «Hall of Fame» wird von Keystone als Onlinepartner unterstützt. Wie in den Vorjahren fungiert Swiss Olympic, der Dachverband des Schweizer Sports, als Schirmherr. sportpress.ch nimmt als Initiator der Sportlerwahlen eine besondere Stellung unter den Partnern ein. Der Nettoerlös aus dem Televoting bei der Wahl der Sportlerin und des Sportlers des Jahres kommt der Stiftung Schweizer Sporthilfe für die Nachwuchsförderung zugute.